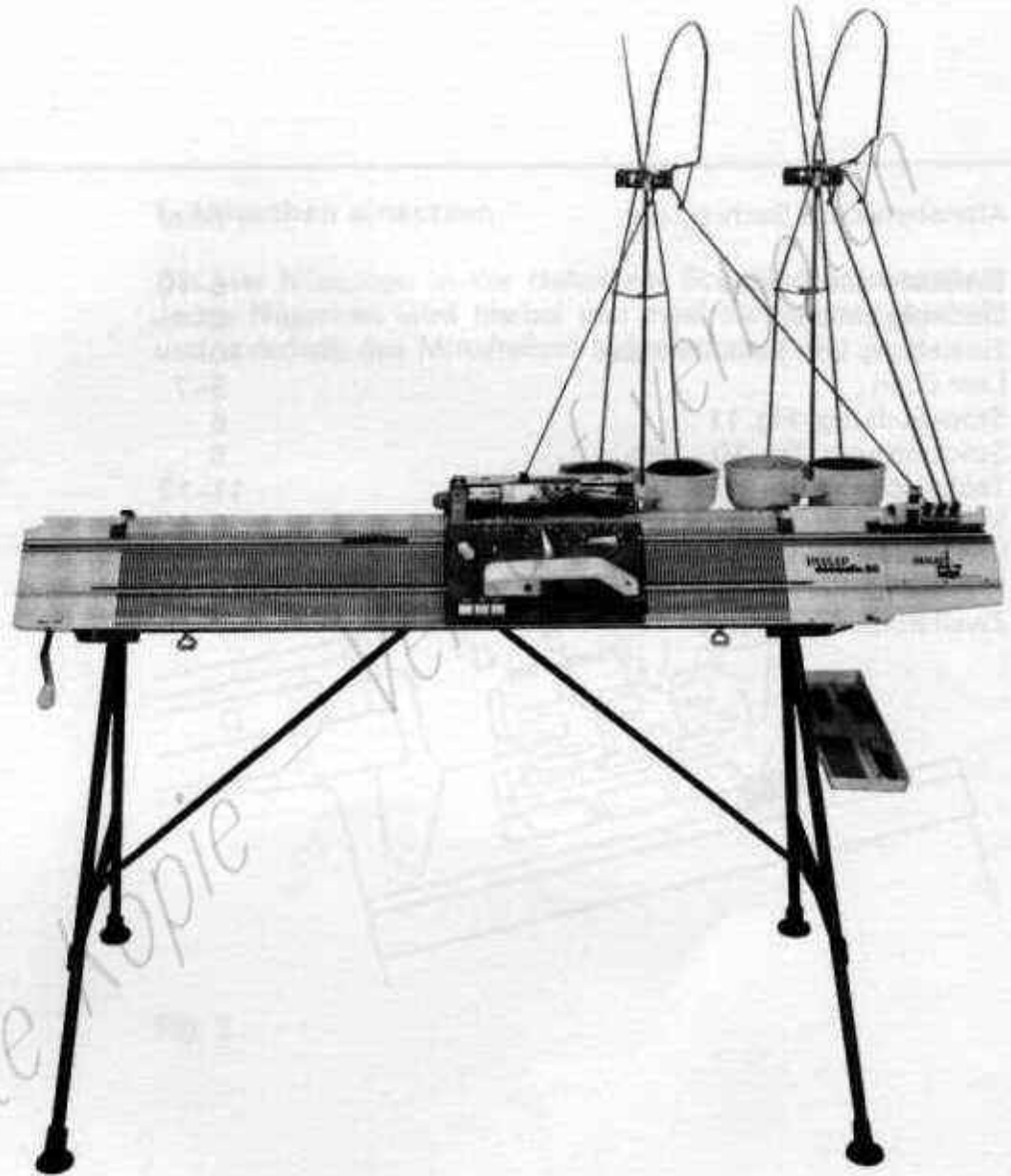


COLOR

deutsch
DM 80

Bedienungsanleitung für COLOR



Der Color dient zum schnellen Wechseln mehrerer Farben oder verschiedenartiger Garne auf dem Duomatic.

Alphabetisches Sachregister	Seite
Einfädeln des Garnes	8-10
Einfarbig stricken	6
Einstellung von Fadenbremse	10
Leer üben	3-7
Stop-Stellung, Fig. 11	6
Strickstellung, Fig. 10	5
Technische Winke	11-12
Vorbereitung zum Stricken	8-10
Vorwahlstellung, Fig. 6	4
Wechsel mit drei oder vier Farben	7
Zweifarbiger Wechsel	7

Private Kopie - Verkauf verboten

Das Color Strick zum schnellen Wechseln mehrerer Farben über
verschiedenartige Garne auf dem Dromedar

Zuerst leer üben

Bevor Sie mit dem Color Ihre erste Strickarbeit beginnen, empfehlen wir Ihnen, die Arbeitsweise und die Funktionen dieses Farbwechslers ohne Strickgarn und ohne Nadeln zu lernen. Über das «Wie» gibt Ihnen folgendes Auskunft:

1. Nüsschen einsetzen

Die vier Nüsschen in die Halter am Schaltkasten einsetzen. Jedes Nüsschen wird hierbei von zwei Klammern (oberhalb und unterhalb des Mittelteiles) aufgenommen, Fig. 2.

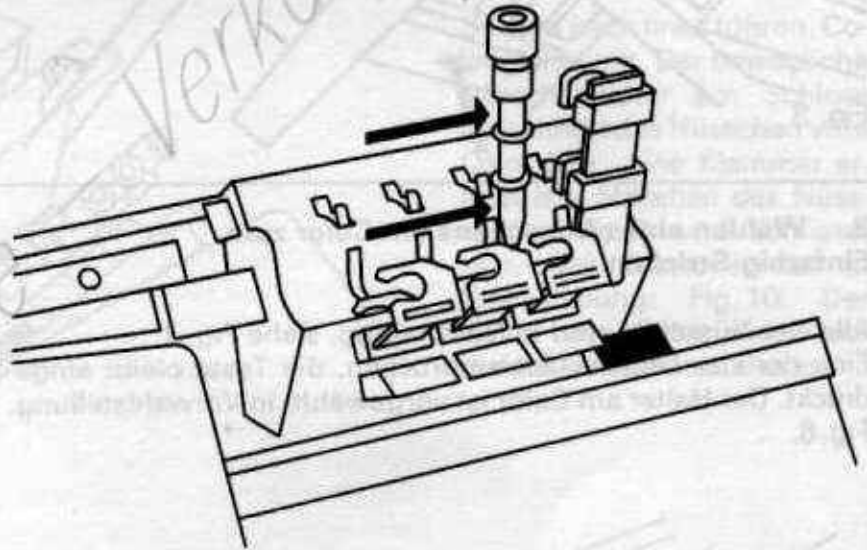


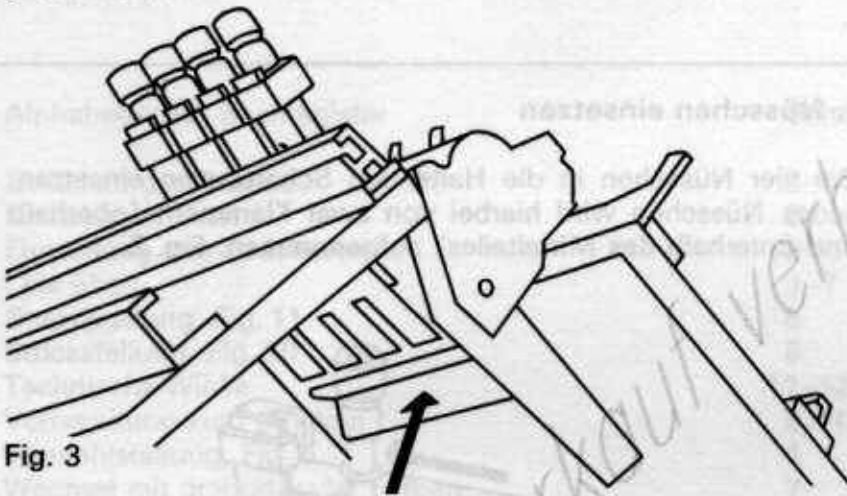
Fig. 2

2. Nullstellung des Color kontrollieren

Zuerst Löschklappe drücken: Sie befindet sich unter dem Schaltkasten an der hinteren Seitenplatte, Fig. 3.

Dann den *Haken des Farbwechslers* zur Kontrolle kräftig ein- oder zweimal nach rechts ziehen, so dass sich der Schaltkasten zweimal nach rechts bewegt und wieder zurückgleitet.

Jetzt sind alle Nüsschenhalter in einer Reihe, nach vorn ab- geschwenkt.



3. Wählen eines Nüsschens am Color zum Einfarbig-Stricken

Alle vier Nüsschen sind in Nullstellung, siehe Fig. 3.
Eine der vier Drucktasten eindrücken, die Taste bleibt eingedrückt. Der Halter am Color ist vorgewählt, in Vorwahlstellung, Fig. 6.

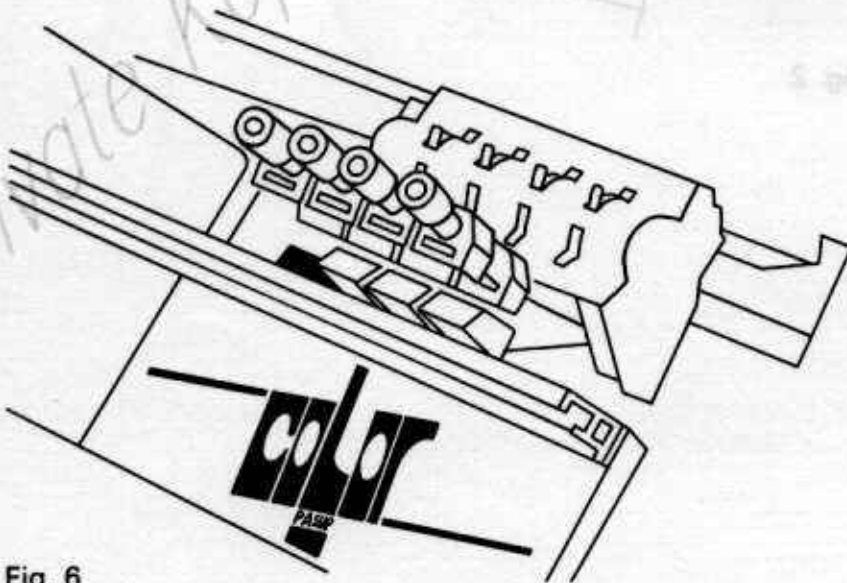


Fig. 6

Schloss langsam und gleichmässig nach rechts führen, bis sich der bewegliche Nüsschenhalter am Schloss scharrenartig öffnet, Fig. 7.

Schloss weiter nach rechts bis zum Endanschlag führen.

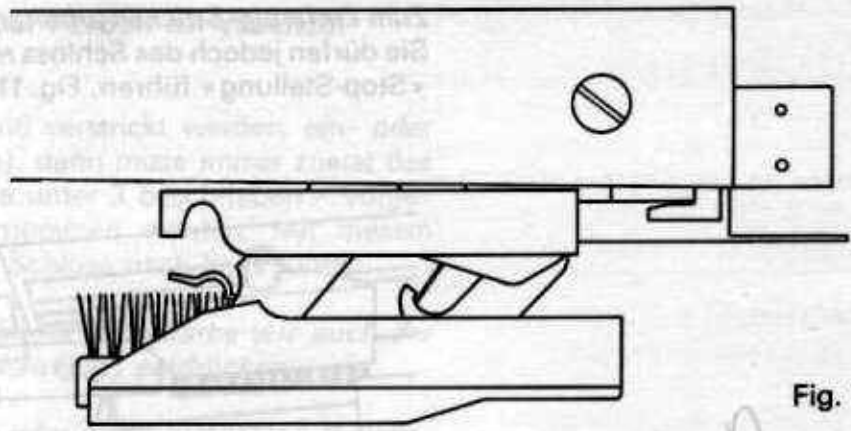
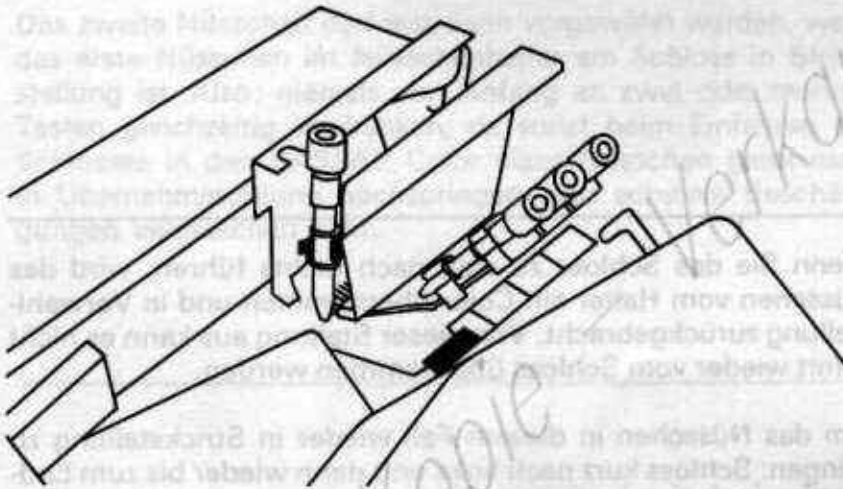


Fig. 7



Schloss nach links führen, Color gleitet mit. Der bewegliche Nüsschenhalter am Schloss übernimmt das Nüsschen vom Color (d.h., eine Klammer erfasst das Mittelteil des Nüsschens, Fig. 9) und schliesst sich. Das Nüsschen ist in Strickstellung, Fig. 10. Der Halter des Color steht leer in der Übernahmestellung.

Fig. 9

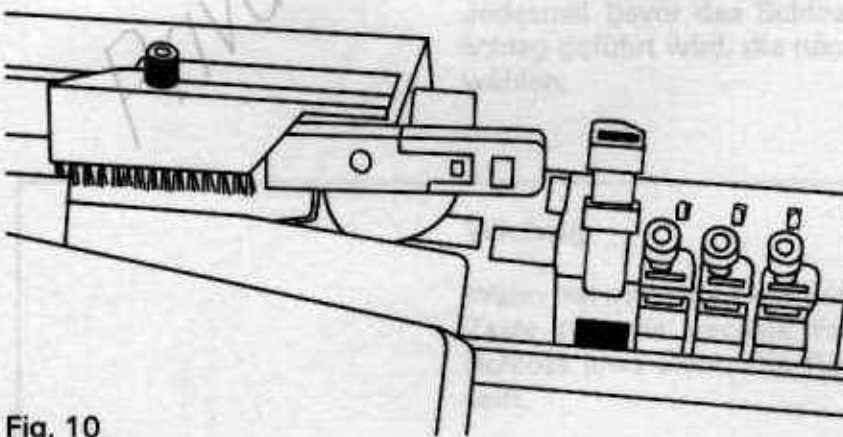


Fig. 10

Zum Einfarbig-Stricken arbeiten Sie jetzt wie gewohnt weiter. Sie dürfen jedoch das Schloss *rechts nur bis vor den Color* in die «Stop-Stellung» führen, Fig. 11.

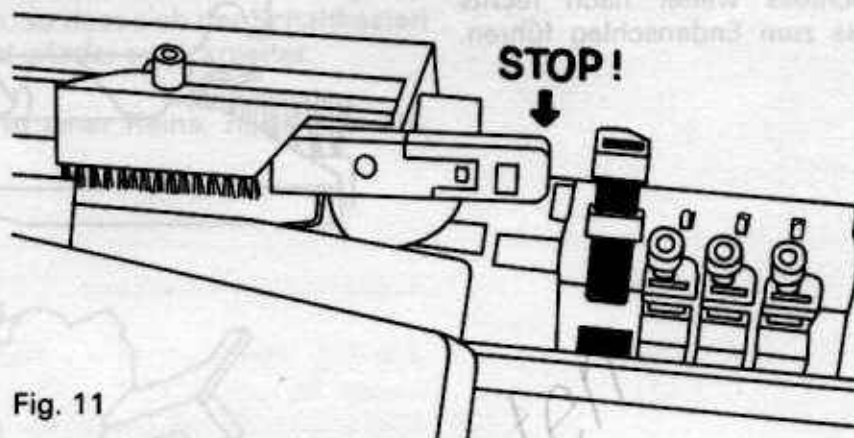


Fig. 11

Wenn Sie das Schloss zu weit nach rechts führen, wird das Nüsschen vom Halter am Color übernommen und in Vorwahlstellung zurückgebracht. Von dieser Stellung aus kann es nicht sofort wieder vom Schloss übernommen werden.

Um das Nüsschen in diesem Fall wieder in Strickstellung zu bringen: Schloss kurz nach links und dann wieder bis zum Endanschlag nach rechts führen. Erst dann springt der Halter am Color wieder in Übernahmestellung hoch, und das Nüsschen kann beim Weiterstricken vom Schloss wieder in Strickstellung aufgenommen werden.

4. Vollautomatisch mit zwei Farben im Wechsel stricken

Sollen zwei Farben abwechselnd verstrickt werden, ein- oder mehrtourig (1 Tour = 2 Reihen), dann muss immer zuerst das Nüsschen der Grundfarbe – wie unter 3 beschrieben – vorgewählt und vom Schloss übernommen werden. Mit diesem Nüsschen in Strickstellung das Schloss nach links führen.

Jetzt erst die Drucktaste sowohl der Grundfarbe wie auch der zweiten Farbe gemeinsam (gleichzeitig) eindrücken.

Die Farbe kann nun nach zwei oder mehr gestrickten Reihen gewechselt werden, indem man das Schloss ganz nach rechts bis zum Anschlag führt.

Wichtig

Das zweite Nüsschen darf erst dann vorgewählt werden, wenn das erste Nüsschen im Nüsschenhalter am Schloss in Strickstellung ist. Also: niemals von Anfang an zwei oder mehrere Tasten gleichzeitig eindrücken, da sonst beim Einfahren des Schlosses in den PASSAP Color diese Nüsschen gemeinsam in Übernahmestellung hochspringen, was schwere Beschädigungen verursachen kann.

5. Wechsel mit drei oder vier Farben

Beim Stricken mit mehr als zwei Farben jeweils durch Druck auf die Taste die Farbe vorwählen, die als nächste verstrickt werden soll, dann das Schloss ganz nach rechts führen bis zum Anschlag.

Jedesmal bevor das Schloss ganz nach rechts bis zum Anschlag geführt wird, die nächste Farbe durch Tastendruck vorwählen.

Wichtig

Wenn mit mehr als zwei Farben gearbeitet wird, *immer nur eine Taste* (für die nächste Farbe) eindrücken, und zwar wenn Schloss links steht. Die Reihenfolge der Farben kann beliebig sein.

Vorbereitung zum Stricken

1. Einfädeln des Garnes in die Garnführung

- Knäuel in die Woll Dosen 1 legen. Den Faden aus der Mitte des Knäuels nehmen und in die Doppeldeckernadel einfädeln.
- Den Faden durch die Öse 2 führen.
- Den Faden zwischen die beiden Bremsteller 3 legen, dabei darauf achten, dass er unter dem kleinen Zapfen durchläuft.
- Den Faden durch die Öse 4
- Öse 5
- Öse 6 führen.

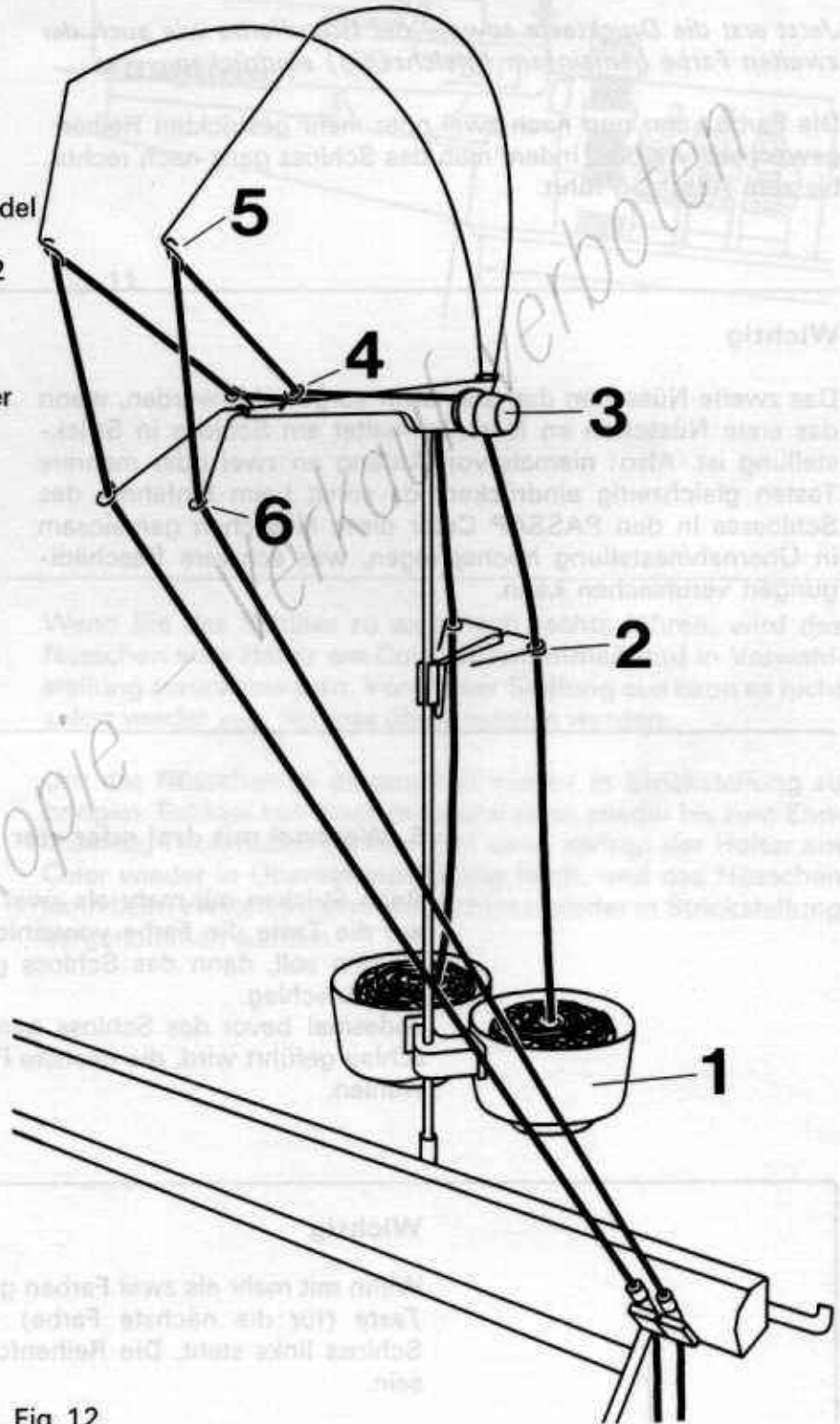


Fig. 12

2. Garn wie folgt in die Nüsschen einfädeln

- Äusserste Drucktaste links am Color eindrücken und den Haken des Farbwechslers nach rechts ziehen. Der Halter des vorgewählten Nüsschens springt in Übernahmestellung hoch.
- Nüsschen aus dem Halter nehmen. Garnende von oben einfädeln, unterhalb vom Nüsschen ca. $\frac{1}{2}$ m herausziehen, zwischen den Nadelbetten (im Bereich der Nadeln) herabziehen und in der Wollklemme befestigen.
- Nüsschen wieder in den Halter einsetzen, Fig. 15, und nach vorn abwärts schwenken.

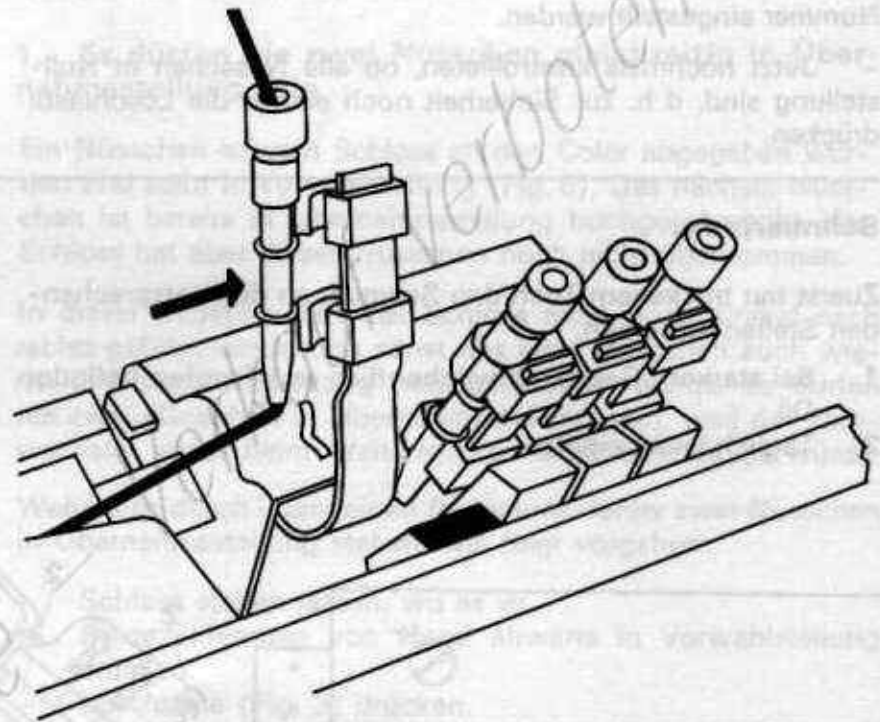


Fig. 15

-
- Nun das Garn vom nächsten Fadenspanner in das nächste Nüsschen einfädeln, usw., bis alle vier (bzw. alle gewünschten) Farben eingefädelt sind. Dann Löschtaste drücken. Alle Nüsschen sind in Nullstellung.

3. Einstellung der Garnführung

Nähere Angaben siehe Bedienungsanleitung DUOMATIC 80, Seite 15.

Grundregel:

Wenn sich am Rand des Gestricks Schlaufen bilden, muss die Fadenbremse auf eine höhere Nummer eingestellt werden.

Wenn die Randmaschen zusammengezogen oder nicht abgestrickt werden, muss die Fadenbremse auf eine niedrigere Nummer eingestellt werden.

– Jetzt nochmals kontrollieren, ob alle Nüsschen in Nullstellung sind, d.h. zur Sicherheit noch einmal die Löschtaste drücken.

Schmierplan:

Zuerst mit trockenem Tuch den Schmutz an den entsprechenden Stellen entfernen.

- 1 Bei starkem Gebrauch wöchentlich je 1 Tropfen Bellodor-Oil
- 2 Täglich leicht einölen

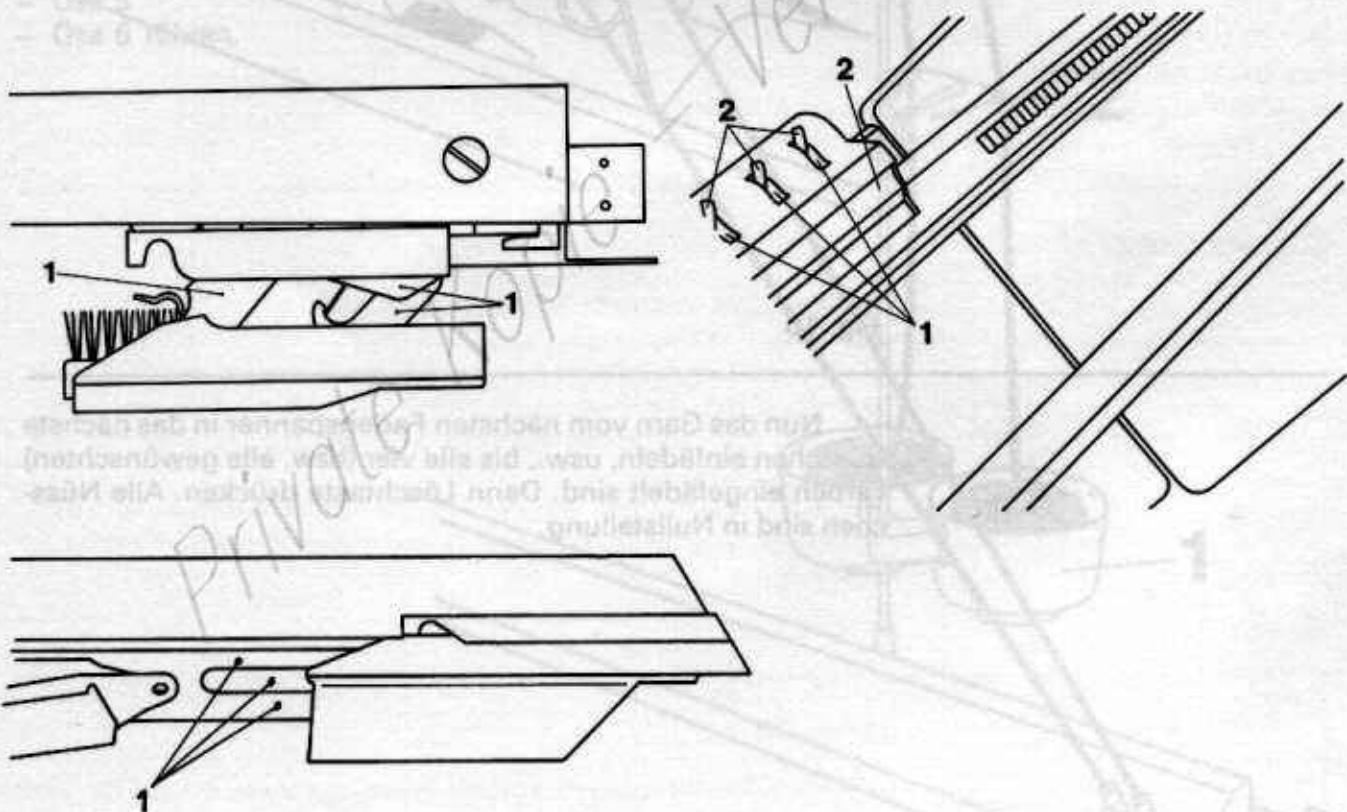


Fig. 12

Technische Winke

1. Es dürfen nie zwei Nüsschen gleichzeitig in Übernahmestellung sein

Ein Nüsschen ist vom Schloss an den Color abgegeben worden und steht in Vorwahlstellung (Fig. 6). Das nächste Nüsschen ist bereits in Übernahmestellung hochgeschwenkt, das Schloss hat aber dieses Nüsschen noch nicht übernommen.

In dieser Situation darf das Schloss nicht noch einmal nach rechts geführt werden, da sonst das erste Nüsschen auch wieder in Übernahmestellung hochschwenken würde. Es dürfen nie zwei Nüsschen in Übernahmestellung sein, weil der Farbwechsler sonst beim Weiterstricken stark beschädigt würde.

Wenn also durch irgendeinen Bedienungsfehler zwei Nüsschen in Übernahmestellung stehen, wie folgt vorgehen:

- Schloss stehen lassen, wo es ist.
- Beide Nüsschen von Hand abwärts in Vorwahlstellung drücken.
- Löschtaste (Fig. 3) drücken.
- Schloss nach links aus dem Bereich des Color wegführen.
- Drucktaste der gewünschten Farbe bzw. Garnes drücken.
- Schloss nach rechts bis zum Endanschlag und wieder nach links führen, wobei das gewünschte Nüsschen wieder normal vom Schloss übernommen wird.

2. Am Anfang niemals zwei Drucktasten gleichzeitig drücken

Wenn kein Nüsschen im Schloss ist und sich das Schloss ausserhalb vom Color befindet, dürfen niemals zwei Drucktasten gleichzeitig gedrückt werden, weil sonst bei der Schlossbewegung nach rechts zwei Nüsschen in Übernahmestellung hochspringen würden (siehe Punkt 1!).

Wenn aus Versehen zwei Drucktasten gedrückt wurden, zuerst Löschtaste (Fig. 3) drücken und dann die *eine* Drucktaste der folgenden Farbe.

3. Nüsschen springt aus seinem Halter heraus

- a) Fadenspannung zu stark eingestellt.
Abhilfe: Fadenspannung reduzieren.
- b) Knoten im Garn.
Abhilfe: Fadenenden mit einem feinen Knoten aneinanderknüpfen, z. B. Weberknoten, Fig. 20/1, 2, 3, 4.

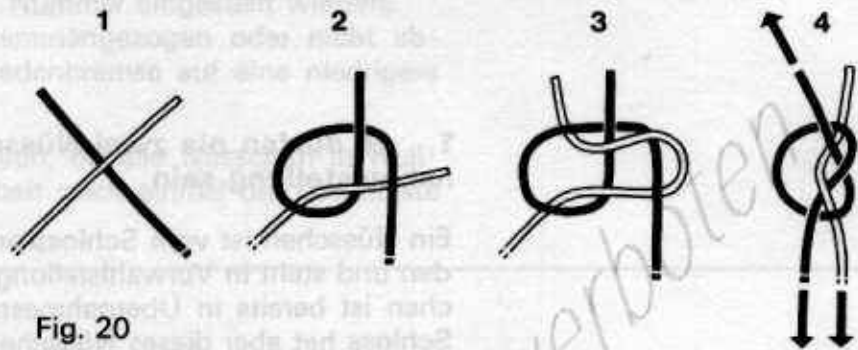


Fig. 20

4. Auswechseln von beschädigten Zungennadeln

Vorgehen nach Bedienungsanleitung DUOMATIC 80, Seite 86.

Ausnahme:

Die Deckschienen sind nur nach links heraus zu schieben. Am vorderen Nadelbett kann die Deckschiene wie üblich erreicht werden. Am hinteren Nadelbett ist auf der Oberseite der Kurvenstange – direkt über Trennlinie Nadelbett/Bettverlängerung – eine Öffnung, durch welche die Deckschiene mit dem Häkchen der roten Hilfsnadel erreicht und hinausgeschoben werden kann, Fig. 21 (Ansicht von hinten).

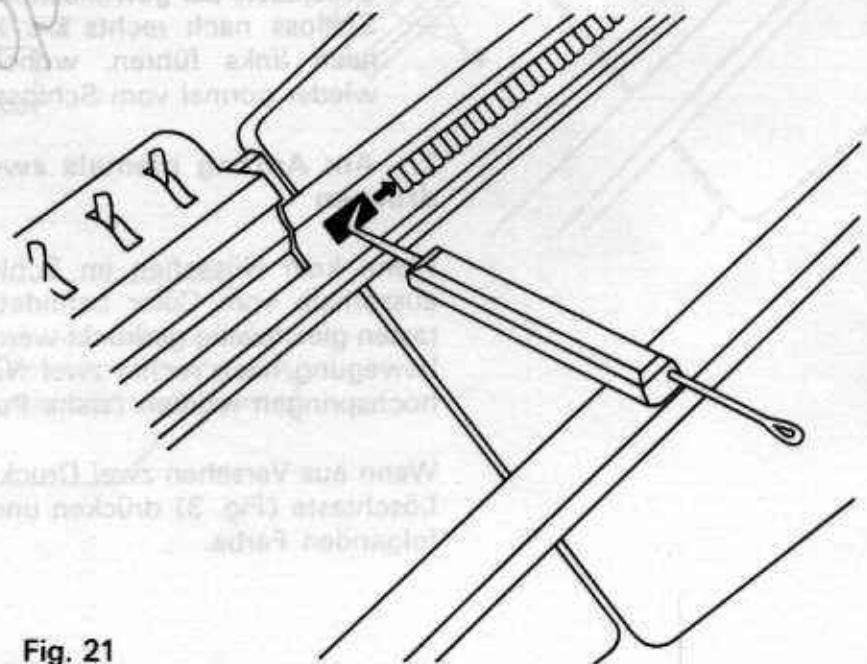


Fig. 21

Private Kopie - Verkauf verboten

MADAG Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG
CH-8953 DIETIKON/Schweiz-Suisse-Suiza-Switzerland

03.054.53 deutsch

Copyright 1977 by MADAG Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG, 8953 Dietikon ZH/Schweiz

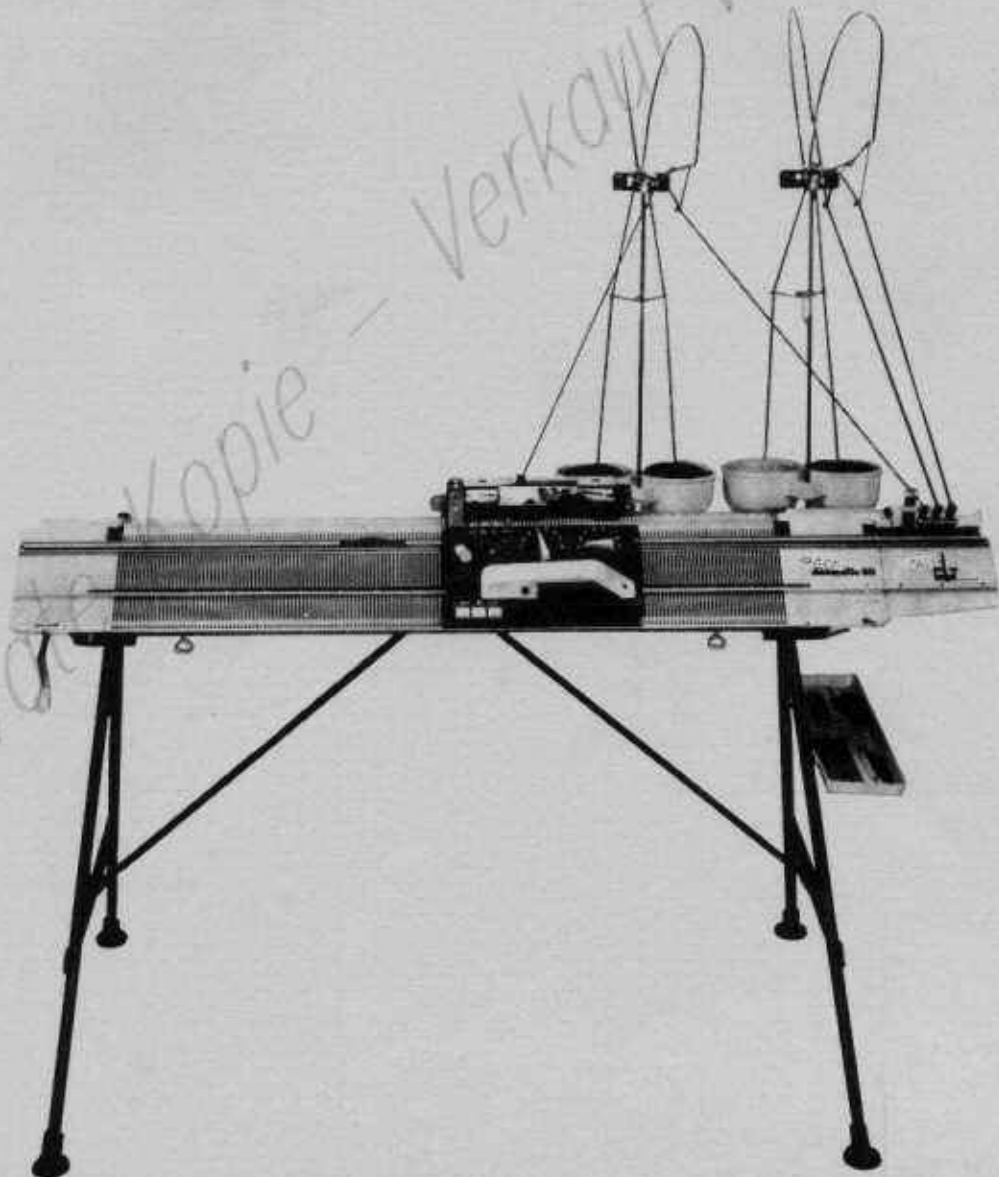
Für dieses Originalheft bleiben alle Rechte vorbehalten

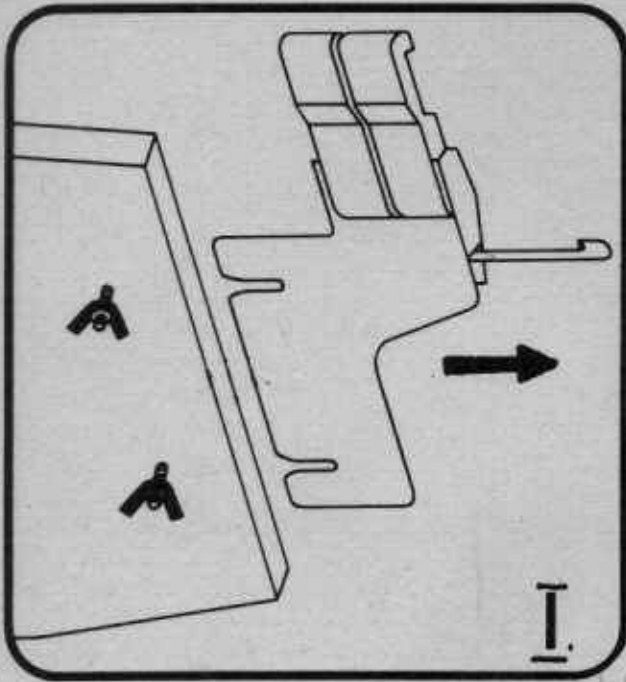
Printed in Switzerland by Offset+Buchdruck AG, Zürich

Anleitung für die Montage des

COLOR 80

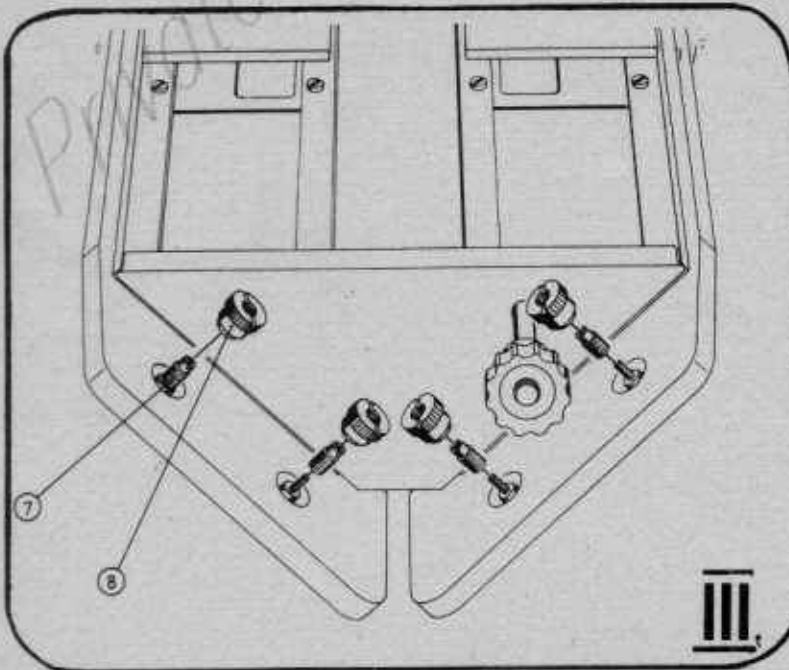
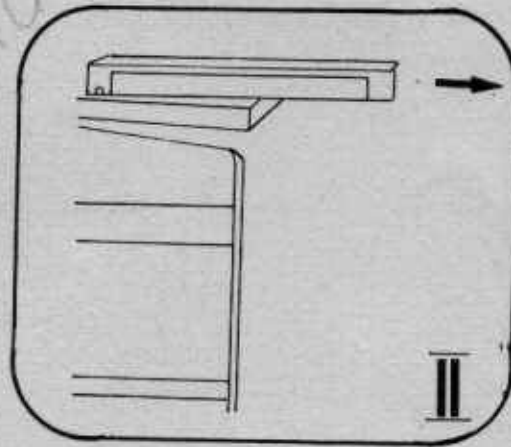
an den DUOMATIC 80



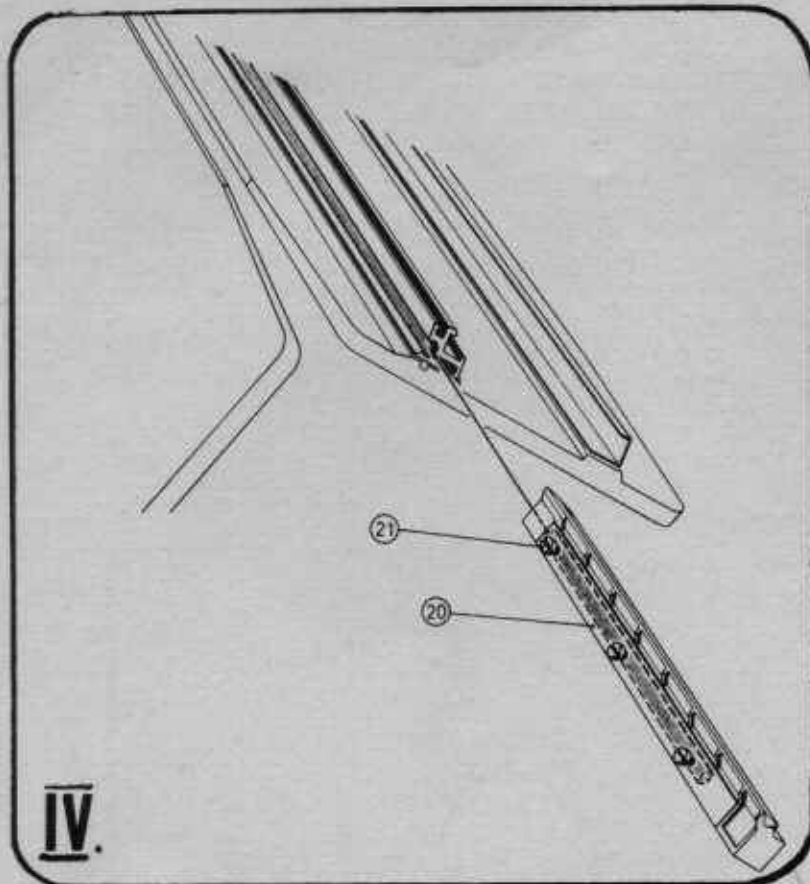


1. Die Flügelschrauben abschrauben am Nadelbett hinten und den 2 - Farbenwechsler wegnehmen. (Bild I)

2. Kurvenstange von der Hauptschiene hinten abziehen. (Bild II)



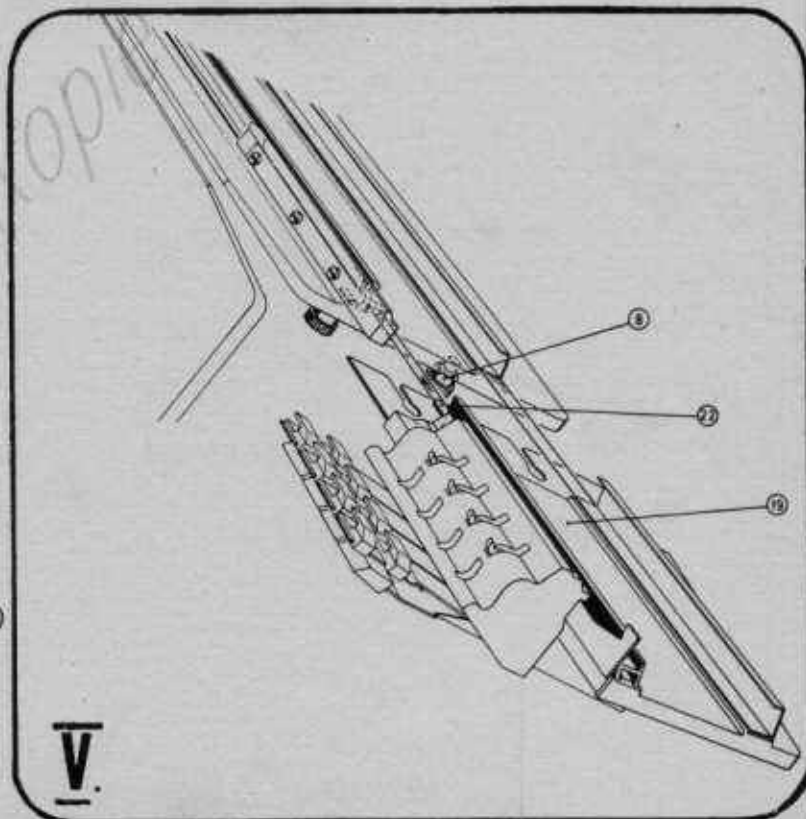
3. Am Nadelbett vorn und hinten (rechts) die 4 Spez.-Mutter (7) auf die 4 langen Schrauben aufschrauben und mit Schraubenzieher festziehen. Dann die 4 Rändelmutter (8) auf die 4 Spez.-Mutter aufsetzen, nur 2 - 3 Umdrehungen einschrauben. (Bild III)



4. M - Schaltkasten (19) wie folgt am Nadelbett hinten befestigen (Bilder IV + V)

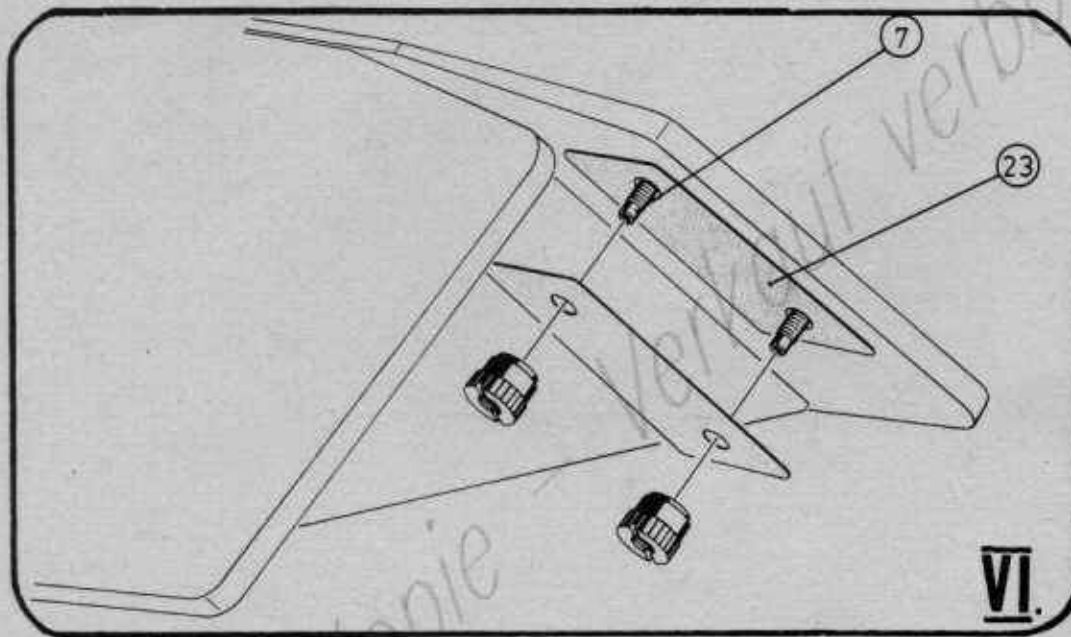
- a) Die 3 Schrauben (21) an der Kurvenstange (20) leicht lösen mit Schraubenzieher. Dann Kurvenstange (20) mit dem runden Stahlteil in die runde Aussparung der Hauptschiene hinten rechts einschieben bis Anschlag. (Bild IV)

- b) Den M - Schaltkasten (19) zwischen die Unterseite des Nadelbettes hinten und die Rändelmutter (8) schieben, wobei das Zwischenstück (22) in die entsprechende Nute der Hauptschiene eingeführt werden muss. Der grosse Bund der Rändelmutter (8) muss auf dem Blech vom M - Schaltkasten (19) aufliegen. Die Rändelmutter (8) mit Schraubenzieher festziehen. (Bild V)



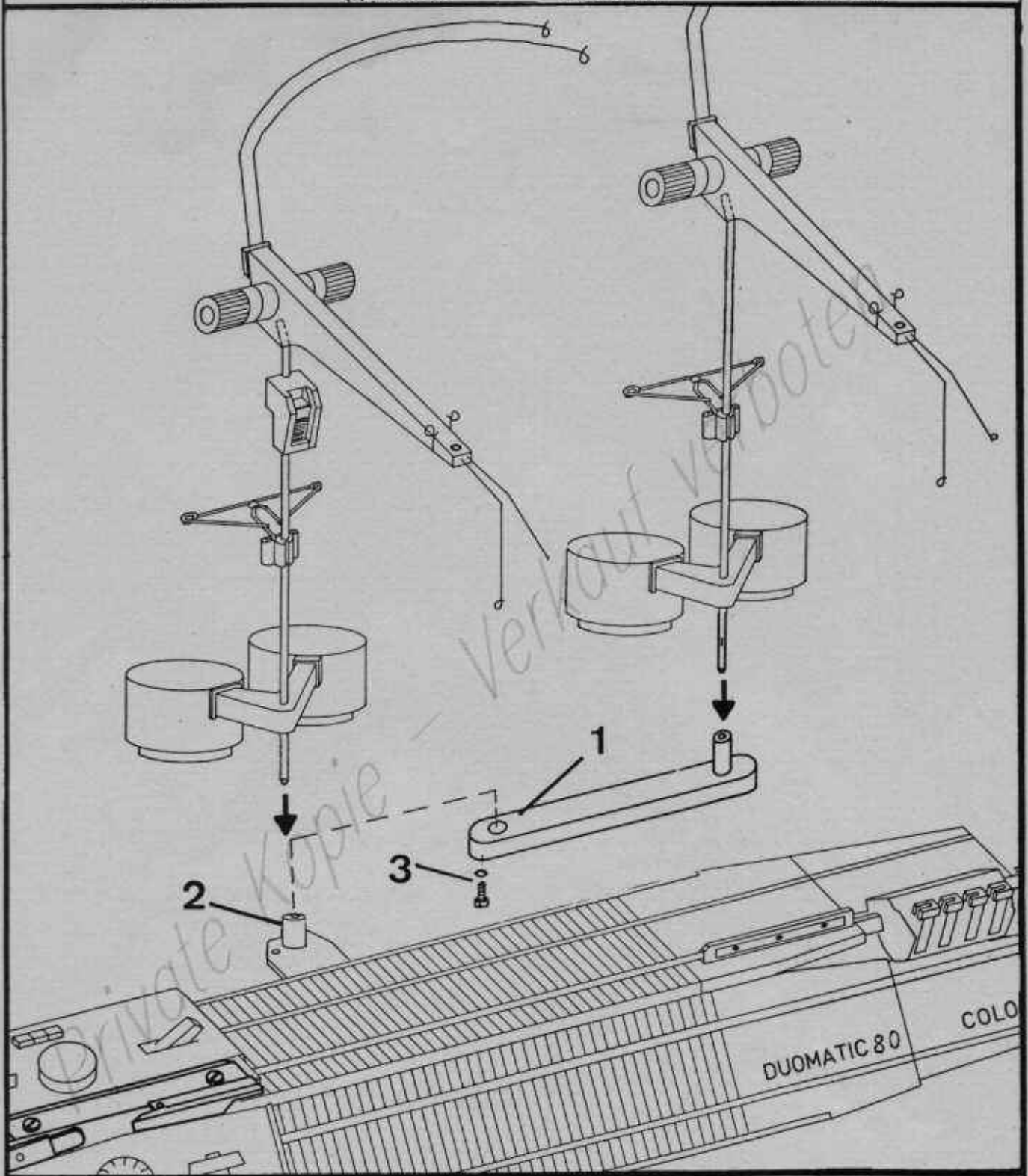
- c) Kontrollieren ob die Haupt- und Führungsschiene am Apparat auf gleicher Höhe mit den Schienen am M - Schaltkasten (19) sind. Wenn nicht, Differenz messen und ausgleichen mit den der Bedienungs- Anleitung für COLOR beiliegenden Papier- Distanzfolien (23) 0,2 mm dick. Bevor Sie diese Selbstklebe- Distanzfolie aufkleben, ist die Grundplatte am Apparat (falls notwendig) zu entfetten mit Sprit oder einem Entfetter. Dann das Schutzblatt von der Distanzfolie abziehen und genau zentriert über die Spezial-Muttern (7) auf die Grundplatte am Apparat kleben wie im Bild VI gezeigt.

Achtung : Distanzfolie (23) nur aufkleben, wenn Schienen am M - Schaltkasten (19) höher sind als die Schienen am Apparat.



Wenn alles gut eingestellt ist, sind die Rändelmutter (8) mit dem Schraubenzieher festzuziehen.

- d) Die Kurvenstange (20) nach rechts an den M - Schaltkasten (19) anstossen und mit Schraubenzieher die 3 Schrauben (21) festziehen.
5. M - Bettverlängerung vorn, Art.No. 14.611.00 wie folgt montieren
- Vorderes Nadelbett herablassen (absenken)
 - Die M - Bettverlängerung vorn zwischen die Unterseite des Nadelbettes vorn und die Rändelmutter (8) schieben, wobei das Zwischenstück (22) in die entsprechende Nute der Hauptschiene eingeführt werden muss. Die Rändelmutter (8) mit Schraubenzieher festziehen.
 - Kontrollieren und weiteres Vorgehen genau gleich wie unter Punkt 4 c beschrieben.
 - Vorderes Nadelbett wieder in Normalstellung bringen.
 - Alle 4 Schienen am COLOR 80 und Apparat leicht oelen.



6. a) Zylinder-Schraube und Federring (3) am VM - Doppelmasthalter (1) abschrauben. Dann VM - Doppelmasthalter (1) über die Führungshülse am Mastfuss (2) stecken und Doppelmasthalter (1) festschrauben von unten durch Mastfuss (2) mit Zylinderschraube und Federring (3).

b) Dann die Fadenspannungen gemäss Bild oben montieren.